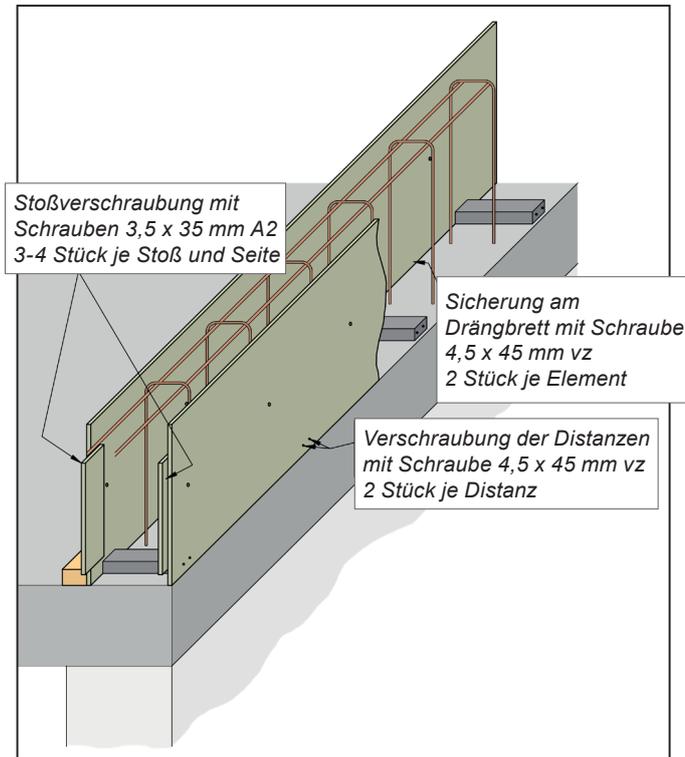


Einbauhinweise Für ELMCO – Drepelschalung (verloren)

Verlorene Schalung für Stahlbetondrempel aus zementgebundenen Spanplatten



ELMCO – Drepelschalung

Produktdaten

- Material: Zementgebundene Spanplatte nach EN 13986 und EN 634-2 Klasse I, Brandschutzklasse B-s1, d0 (nach EN 13501-1)
- Plattenstärke: 12 mm
- Aussteifende Bügelreihe je 250 mm Höhe, zur Bewehrungsmontage entnehmbar
- Bügelsätze zur Sicherung am oberen Abschluss einzuhängen
- Distanzstücke am Fuß aus Kunststoff
- Maße: LE bis 1.250 mm bei HG ≤ 880 mm (bzw. umgekehrt); BG bis 240 mm

Einbauhinweis

- Die Drepelschalelemente werden zweigeteilt an der Baustelle angeliefert
- Die Seitenteile können so auch um bereits montierte Bewehrungskörbe herum aufgesetzt werden
- Von einer Gebäudeecke her auf der Drepelinnenseite beginnend montieren, dazu das Schalenteil mit den Distanzstücken am Fuß nutzen
- Ausrichtung über bauseitige Drängbretter vornehmen und die die Schalung durch geeignete Maßnahmen gegen Auftrieb sichern
- Außenliegendes Schalenteil setzen und mit den Distanzstücken des Genelements verschrauben
- Laschen im Stoßbereich erleichtern das Justieren und ermöglichen eine mechanische Verbindung einzelner Elemente in Längsrichtung
- Passtücke können mit handelsüblichen Sägen oder Trennschleifern bearbeitet werden
- Zwischenbügel an den vorgesehenen Punkten einsetzen und obere Bügelsätze einhängen
- Die vorgeschriebene Betondeckung mit Hilfe von Abstandhaltern sicherstellen
- Offene Fugen sind mit geeignetem Material vor dem Betonierprozess zu schließen
- Innenflächen vornässen und lagenweise betonieren, die freie Fallhöhe dabei so gering wie möglich halten
- Zwischen den einzelnen Schüttabschnitten mit dem Innenrüttler verdichten
- Die 12 mm starken Seitenplatten können nicht in den statischen Querschnitt oder zur Betondeckung eingerechnet werden.

Vor dem Aufbringen von Putzen ist durch einen Fachbetrieb die Putzfähigkeit (Gase, Untergrundbehandlung) herzustellen und die Verträglichkeit der verschiedenen Putze abzuklären. Dazu sind die gültigen Normen sowie die jeweiligen Richtlinien der Putz- und Plattenhersteller bindend

Unsere Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf langjährigen Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen erstellt. Wir haben für den Einbau ausschließlich die Systembestandteile und das Verarbeitungszubehör verwendet. Bitte prüfen Sie unsere Produkte und Verfahren vollständig auf die Eignung für ihren jeweiligen Einsatzzweck. Werden diese Hinweise nachweislich missachtet oder systemfremde Bestandteile verwendet, erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung. Bitte beachten Sie auch unsere AGB vom 01.01.2019. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern unser Fachpersonal.